

brieften Forderungen gegenüber dem Reich und aus der Sperrung der Uraltkonten bei Berliner Geldinstituten)

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Anlagen: Zündholzfabriken in
Lauenburg/Elbe,
Mannheim-Rheinau,
Coswig/Anhalt und
Ahaus/Westf.

Reparaturwerkstatt in
Michelstadt/Odenwald

Einige weitere Werke der
Gesellschaft sind stillgelegt.

Diverser Grundbesitz in Berlin.

Schwestergesellschaften:

Norddeutsche Zündholz-Aktiengesellschaft, Neu-Isenburg

Gegründet: 7. September 1925

Kapital: RM 8 000 000.-

Zweck: Errichtung, Betrieb, Erwerb und Veräusserung von Anlagen aller Art auf dem Gebiete der Zündholzindustrie und verwandter Betriebe, sowie die Beteiligung bei gewerblichen Unternehmungen; Betrieb von Handelsgeschäften, die dem Absatz der Erzeugnisse des Unternehmens dienen.

Süddeutsche Zündholz-Aktiengesellschaft, Neu-Isenburg

Gegründet: 22. Oktober 1925

Kapital: RM 8 000 000.-

Zweck: Wie bei der Norddeutsche Zündholz-Aktiengesellschaft.

Beteiligungen

1. Deutsche Zündwaren Monopolgesellschaft, Berlin.

Gegründet: 12. Juli 1926

Kapital: RM 1 000 000.-

Zweck: Ausübung des Zündwarenmonopols auf Grund des Zündwarenmonopolgesetzes vom 29.1.1930 und die Vornahme der hierdurch veranlassten Geschäfte.

Beteiligung: 30%

2. Carl Lippold G.m.b.H., Berlin.

Gegründet: 25.11.1916

Kapital: RM 25 000.-

Zweck: Herstellung von Feuerwerkskörpern.

Beteiligung: Massgebend.

3. Trummer & Co. G.m.b.H., Hamburg

Gegründet: 27.6.1929

Kapital: RM 20 000.-

Zweck: Betrieb von Handelsgeschäften aller Art

Beteiligung: Massgebend.

4. Badische Maschinenfabrik A.-G. Seholdwerk, Karlsruhe-Durlach. (s. Spezial-Archiv H 12)

Gegründet: 11.11.1885

Kapital: RM 3 221 000.-

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Maschinen jeder Art sowie der Betrieb einer Eisengiesserei.

Beteiligung 33,9%

5. Theaterkunst G.m.b.H., Berlin

Beteiligung: Massgebend.

6. Saarländische Zündholzfabrik A.-G., Saarlouis (früher Scheben & Zeller A.-G.)

Beteiligung: Massgebend.

7. Norddeutsche Maschinen-Vertriebsgesellschaft m.b.H., Berlin.

8. Memeler Holzkommissions- und Speditions-G.m.b.H., Berlin.

Beteiligung: Massgebend.

9. Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft für den Kreis Hzt. Lauenburg m.b.H., Rätzburg.

Beteiligung: Unmassgeblich.

Bilanzwert der Beteiligungen am 20. Juni 1948:

RM 1 588 814.-.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an:

Arbeitgeberverbände der chem. Industrie in Rendsburg, Mannheim, Essen;
Arbeitgeberverbände der Hess.Metallindustrie, Frankfurt (Main);
Industrie- und Handelskammern in Offenbach/M., Mannheim, Darmstadt, Münster, Lübeck;
Berufsgenossenschaft der chem. Industrie, gesetzl. Unfallversicherung, Heidelberg;
Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft, Mainz-Kastel.

Statistik

Kapitalentwicklung: Urspr. M 1,0 Mill., bis 1905 erhöht auf M 1,9 Mill., dann von 1920-1923 auf M 50,0 Mill.
Lt. G.-V. vom 29.7.1924 Zusammenlegung der Vorzugsaktien von M 24,0 Mill. auf M 0,5 Mill. und Umwandlung in Stammaktien.

Lt. G.-V. vom 21.1.1925 Kapitalumstellung von M 26,5 Mill. auf RM 3,18 Mill.

Lt. G.-V. vom 12.6.1925 erhöht um RM 1,06 Mill., zu 100% von der Allgemeinen Zündholz Export-Zentrale GmbH. in Hamburg übernommen und den Aktionären 10 Aktien zu je RM 120.- im Verhältnis RM 1 200.- zu 400 zu 110% angeboten.

Lt.G.-V. vom 19.6.1926 Erhöhung um RM 5,864 Mill. auf RM 10,104 Mill. zum Zwecke des Aktienumtausches bei der Fusion (s.unter "Entwicklung") und ferner um weitere RM 1,696 Mill. auf RM 11,8 Mill., letztere von der Allgemeinen Zündholz Export-Zentrale GmbH., Hamburg, übernommen, den Aktionären zu 106% angeboten.

Lt. Beschluss des A.-R. vom 9.12.1941 Kapitalberichtigung gemäss DAV vom 12.6.1941 um 60% durch Erhöhung des Kapitals von RM 11,8 Mill. auf RM 18,88 Mill. (Heraufsetzung des Nennbetrages der Aktien von bisher RM 100.- auf RM 160.-). Berichtigungsbetrag + Pauschsteuer = RM 7,788 Mill. gewonnen durch Zuschreibung zum Anlagevermögen RM 650 100.-, zum Umlaufvermögen RM 20 000.-, Entnahme aus der Sonderrücklage RM 4 017 900.- und Auflösung der Wertberichtigung für Anlagen mit RM 3 100 000.-

Heutiges Grundkapital: RM 18 880 000.-

Art der Aktien: Stammaktien

Börsenname: Deutsche Zündholzfabriken

Notiert in: Hamburg

Stückelung: 118 000 Stücke zu je RM 160.-
(Nr. 1 - 118 000).

Lieferbar sind sämtliche Stammaktien.

Grossaktionär:

Svenska Tändsticks Aktiefolaget, Stockholm (fast 100%).

Grundbesitz: Stand am 20. Juni 1948: 29,5 ha

Belegschaft: Stand am 20. Juni 1948:

a) Arbeiter: 1 010
b) Angestellte: 95

Jahresumsatz:

1945: 1,4 Millionen
1946: 18,6 "
1947: 26,3 "
1948: 15,2 " (1. Halbjahr)

Kurse:

DM-Kurs am 6.4.1949: 18%, seitdem keine Notierung.

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	40	41	42	43	44	45	46	47	48 (20.6.)
in %:	8	8	6 ¹⁾	5,9	5,9	5,9	0	0	0	0

1) auf das berichtigte Kapital.

Nummer des nächstfälligen Dividendenscheines: 17

Verjährung der Dividendenscheine: Gesetzl. Frist

Tag der letzten Hauptversammlung: 29. Sept. 1949